



Aids-Hilfe Schweiz
Aide Suisse contre le Sida
Aiuto Aids Svizzero

Jahresbericht 2025

Meilensteine 2025

Das Jahr 2025 stand im Zeichen eines besonderen Meilensteins: 40 Jahre Aids-Hilfe Schweiz. Höhepunkt war der 13. Juni 2025 mit einer nationalen Fachtagung und einem grossen Jubiläumsfest im Landesmuseum Zürich. 233 Fachpersonen aus Medizin, Public Health und sexueller Gesundheit nahmen teil. Internationale Referent:innen prägten den fachlichen Austausch. Am Abend feierten über 720 Gäste aus Politik, Zivilgesellschaft und Fachwelt. Bundesrat Beat Jans und BAG-Direktorin Anne Lévy würdigten die Bedeutung der Aids-Hilfe Schweiz. Ein ergreifender Moment des Gedenkens war das Quilt-Ritual.

Weitere Jubiläumsprojekte vertieften die Auseinandersetzung mit HIV: Eine Sonderausgabe des Positive Life Magazins verband Geschichte und Gegenwart. Der Podcast «Fuck, Fight, Care» machte zentrale Erfahrungen der Epidemie über persönliche Geschichten zugänglich. Mit dem Musical «Elegies for Angels, Punks and Raging Queens» wurde ein künstlerischer Zugang geschaffen, der Erinnerung und Solidarität in den gesellschaftlichen Diskurs brachte.

Das Jubiläum war zugleich Ausgangspunkt für Weiterentwicklung. Mit «SURE» entwickelte die Aids-Hilfe Schweiz ein neues Instrument für die Beratungs- und Testarbeit, das ab 2026 schweizweit eingesetzt wird. SURE ermöglicht eine systematische Erfassung, effizientere Prozesse und eine gezielte Begleitung von Klient:innen. Gleichzeitig schafft es die Grundlage für eine zivilgesellschaftlich organisierte Test-Surveillance im Bereich HIV und anderer STI. Die anonymisierten Daten tragen dazu bei, die Versorgung gezielt zu verbessern und die gesundheitliche Chancengerechtigkeit zu stärken.

Parallel dazu wurde die Kernarbeit konsequent weitergeführt. Menschen mit HIV wurden umfassend begleitet, unter anderem durch die Dokumentation von 102 Diskriminierungsfällen. Auch das Positive Life Universum wurde weiterentwickelt. In der Prävention wurde wichtige Arbeit geleistet: Über 3'300 Tests wurden im Rahmen von Kampagnen für MSM durchgeführt. Digitale Angebote wie Dr. Gay erzielten Millionenreichweiten. Neue Materialien und Kooperationen für weitere Schlüsselgruppen verbesserten den Zugang zu Informationen und Angeboten.

Die öffentliche Sichtbarkeit blieb hoch: Die Website aids.ch erreichte über 730'000 Seitenaufrufe, die Medienarbeit über 10 Millionen Menschen. Besonders rund um das Jubiläum und den Welt-Aids-Tag war das Interesse gross.

Gleichzeitig blieb die finanzielle Situation angespannt. Die Mittelbeschaffung wurde daher gezielt verstärkt, unter anderem durch personellen Ausbau und neue Massnahmen zur Gewinnung und Reaktivierung von Spender:innen.

Das Jubiläumsjahr hat gezeigt, was in 40 Jahren erreicht wurde und wie wichtig die Arbeit weiterhin ist. Die Aids-Hilfe Schweiz geht gestärkt in die Zukunft: mit klarer Ausrichtung und dem festen Willen, dass jeder Mensch seine Sexualität in Würde, Freiheit und gleichberechtigt leben kann.



Paola Riva Gapany
Präsidentin Aids-Hilfe Schweiz



Inhaltsverzeichnis

Die Aids-Hilfe Schweiz	4
Zweck und Ziel	4
Tätigkeitsfelder	5
Mitglieder der Aids-Hilfe Schweiz	6
Vorstand und Geschäftsstelle	7
Leistungen & Wirkung	8
Verband	8
Mittelbeschaffung	8
Schlüsselpopulationen	8
<i>Menschen mit HIV (MmHIV)</i>	8
<i>Schwule, queere und andere Männer, die Sex mit Männern haben</i>	8
<i>Trans Menschen</i>	9
<i>Menschen aus Hochprävalenzländern</i>	9
<i>Female Sex Worker</i>	9
<i>Kunden von Sex Worker</i>	9
Gesamtbevölkerung	9
Mittler:innen	10
Organisationen	10
Jahresrechnung 2025	11
Dank	25
Impressum	25



Die Aids-Hilfe Schweiz

Zweck und Ziel

Gemäss ihrem namensgebenden Zweck engagiert sich die Aids-Hilfe Schweiz seit 1985 im Zusammenhang mit allen Fragen und Anliegen rund um HIV/Aids. Als nationale Dachorganisation wirkt sie in folgenden strategischen Geschäftsfeldern an der Erreichung ihrer Ziele.

Information und Kommunikation

Zur Grundlagenarbeit gehören sowohl die kontextuelle Aufbereitung als auch die Vermittlung von relevanten Informationen rund um HIV/Aids in Form von Kampagnen. Die Aids-Hilfe Schweiz betreibt im Rahmen ihrer Kommunikationstätigkeit proaktiv Öffentlichkeitsarbeit und vernetzt sich national wie international. Als Dachverband koordiniert die Aids-Hilfe Schweiz im Rahmen des internen Prozessmanagements ihre eigenen Projekte mit denjenigen ihrer Mitglieder und fördert so den gegenseitigen Wissensaustausch.

Prävention

Die Aids-Hilfe Schweiz hat zum Ziel, durch wirksame, zielgruppenorientierte Präventionsprogramme neue Infektionen mit HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen zu stoppen. Ein Fokus der Präventionstätigkeit richtet sich auf die Förderung risikoarmen Verhaltens. Bei den sensibilisierenden Massnahmen zur individuellen und kollektiven Prävention orientiert sich die Aids-Hilfe Schweiz an den aktuellsten Resultaten aus der Epidemiologie sowie der Grundlagen- und Sozialforschung.

Rechtsberatung und Lobbying

Die Aids-Hilfe Schweiz setzt sich direkt für Betroffene ein und bietet eine unentgeltliche Rechtsberatung im Zusammenhang mit HIV-relevanten Rechtsanliegen an. Zudem nimmt sie Diskriminierungsmeldungen entgegen und leitet diese jährlich an die Eidgenössische Kommission für Fragen zu sexuell übertragbaren Infektionen (EKSI) weiter.

Solidarität und Unterstützung

Die Aids-Hilfe Schweiz sieht in einer dauerhaften Diskriminierungsbekämpfung eine beständige Basis für eine Entstigmatisierung von Menschen mit HIV/Aids. Zu einer wirkungsvollen Förderung der Solidarität gehört, dass Menschen mit HIV und ihnen Nahestehende Unterstützung erfahren, wodurch die Integration HIV-positiver Menschen in die Gesellschaft nachhaltig gestärkt wird.



Tätigkeitsfelder

Die Aids-Hilfe Schweiz setzt sich dafür ein, dass alle Menschen ihre Sexualität in Würde, Freiheit und Gleichberechtigung leben können. Unsere Arbeit gliedert sich in drei zentrale Tätigkeitsfelder: Als Dachverband koordinieren wir die HIV/STI-Präventionsarbeit in der Schweiz, vernetzen Fachstellen und Communitys und vertreten unsere Anliegen in Politik, Gesellschaft und Medien. Als Patient:innenorganisation setzen wir uns für die Rechte und die Lebensqualität von Menschen mit HIV und ihren Nahestehenden ein. Als Fachorganisation betreiben wir gezielte Präventionsarbeit für Schlüsselpopulationen und fördern die sexuelle Gesundheit durch evidenzbasierte Programme.

Dachverband

Als nationale Dachorganisation bündeln wir die Expertise unabhängiger regionaler und nationaler Fachstellen, Aktivist:innen und Communitys. Wir koordinieren, vernetzen und stärken die HIV/STI-Präventionsarbeit in der Schweiz und vertreten die Anliegen unserer Mitgliedsorganisationen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Advocacy setzen wir uns für eine evidenzbasierte Gesundheitspolitik ein, die sich an den Prinzipien der Menschenrechte, Solidarität und Inklusion orientiert.

Patient:innenorganisation

Menschen mit HIV stehen wir als Fachstelle, Interessenvertretung und verlässliche Partnerin zur Seite. Wir unterstützen sie in rechtlichen und gesellschaftlichen Belangen und setzen uns für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft und insbesondere Gesundheitsversorgung ein. Unser Ziel ist es, Menschen mit HIV und ihre Angehörigen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken und ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Fachorganisation

Prävention ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Mit zielgruppenspezifischen Programmen setzen wir uns für den Schutz vor HIV und anderen STI ein – insbesondere in Schlüsselpopulationen mit erhöhtem Expositionsrisiko. Dazu gehören Menschen, die mit HIV leben, schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben, trans und nicht-binäre Menschen, Sexarbeiter:innen, Menschen, die Drogen konsumieren, Migrant:innen aus Ländern mit hoher HIV-Prävalenz sowie Menschen in staatlicher Obhut. Unser Ziel ist es, Gesundheitsangebote für alle zugänglich zu machen und gesundheitliche Chancengleichheit herzustellen.



Mitglieder der Aids-Hilfe Schweiz

Per 31.12.2025.

Aktivmitglieder

- Aids-Hilfe beider Basel *
- Aids Hilfe Bern *
- Aids-Hilfe Graubünden
- Aspasia (Genève)
- Association VASTE
- Boulevards (Genève)
- Dialogai (Genève)
- Empreinte – Le Tremplin (Fribourg)
- Fachstelle für Aids- und Sexualfragen (St. Gallen/Appenzell)
- Fleur de Pavé (Vaud)
- Générations Sexualités Neuchâtel
- gesundheit schwyz
- Grisélidis - Fri-Santé (Fribourg)
- Groupe santé Genève *
- hiv-aidsseelsorge (Zürich)
- Lysistrada (Olten)
- Maria Magdalena (St.Gallen)
- Profa – Prévention VIH-IST (Vaud)
- Perspektive Thurgau
- PVA Genève
- Sarigai (Fribourg)
- Sexuelle Gesundheit Aargau *
- Sexuelle Gesundheit Zürich SeGZ *
- SexualitéS Santé Jura
- SIPE
- Solidara Zürich
- S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz *
- Verein Lisa
- Voqueer
- Walliser Dachverband der SIPE Zentren
- Xenia (Bern)
- Zonaprotetta (Ticino)
- Triaplus AG

Nationale Aktivmitglieder

- Hepatitis Schweiz
- LOS, Lesbenorganisation Schweiz
- Pink Cross
- Positivrat
- Transgender Network Switzerland
- VEGAS - Verein Gaybetriebe Schweiz

Unterstützungsmitglieder

- Basel Lighthouse
- EOC Tessin
- Flora Dora, Zürich
- GummiLove
- habs queer basel
- HAZ – Queer Zürich
- International Aids Society
- Le Levant – Fondation (Vaud)
- Lilli
- Médecins du Monde
- Medicus Mundi
- Milchjugend
- Première ligne (Genève)
- Schweizer Bar und Club Kommission
- SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
- Zentrums für sexuelle Gesundheit des Spitalzentrums Biel

*Zewo zertifiziert



Vorstand und Geschäftsstelle

Per 31.12.2025.

Vorstand

Paola Riva Gapany, VS
Präsidentin

Andreas von Rosen, ZH
Austritt: 20.06.2025

Lukas Bruhin, ZH
Vizepräsident

Jean-Philippe Cand, VD
Neu: 20.06.2025

Barbara Jakopp, AG

Cosimo Lupi, TI

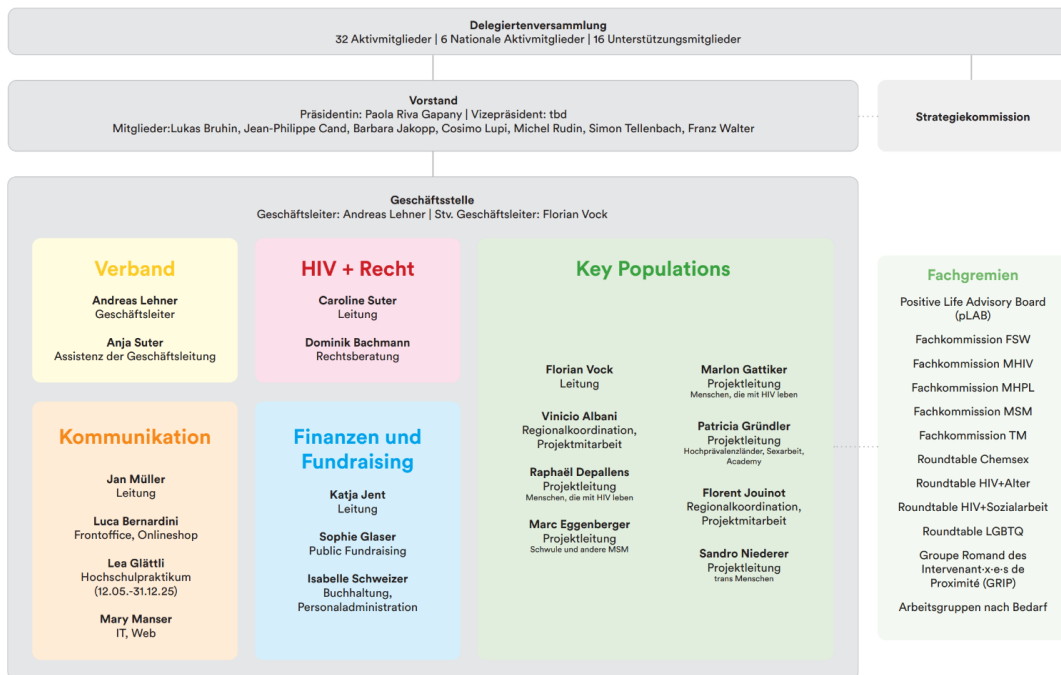
Michel Rudin, BE
Neu: 20.06.2025

Simon Tellenbach, ZH
Neu: 20.06.2025

Franz Walter, FR

Geschäftsstelle

Stand Dezember 2025



Leistungen & Wirkung

Verband

- Im Jahr 2025 wurde das **40 Jahre Jubiläum** gefeiert mit einem grossen Jubiläumsfest am 13.06.2025 sowie einem Podcast, einer Spezialausgabe des Positive Life Magazins sowie einem Musical.
- Die **Delegiertenversammlung** fand am 20.06.2025 in Bern statt.
- Es fanden vier **Vorstandssitzungen** statt.
- Die **Strategiekommission** traf sich zu drei Sitzungen.

Mittelbeschaffung

- Das Fundraising hat in einem zunehmend kompetitiven Markt **hohe Priorität**. Entsprechend wird die Mittelbeschaffung personell mit einer 80% Stelle ausgebaut.
- Mit einer **Telefon-Aktion** haben wir erfolgreich ehemalige Spender:innen reaktiviert. Darüber hinaus haben wir mit einer **Streusendung** versucht, neue Spender:innen zu gewinnen.

Schlüsselpopulationen

Menschen mit HIV (MmHIV)

- Das **Positive Life Advisory Board** war aktiv an der Konzeption von Projekten und Kampagnen, wie etwa dem Welt-Aids-Tag, beteiligt und hat sich zu einem zentralen Bestandteil unserer Arbeit entwickelt.
- Die **Rechtsberatung** für MmHIV wurde intensiv genutzt, mit 329 Beratungen u.a. zu Sozialversicherungen, Diskriminierung und Arbeitsrecht.
- Die AHS hat **102 Diskriminierungsfälle** dokumentiert und gezielt interveniert, insbesondere im Gesundheitswesen.
- Der **Welt-Aids-Tag 2025** erreichte mit einer schweizweiten Plakatkampagne an Bahnhöfen sowie an stark frequentierten öffentlichen Orten und Verkehrsachsen ein breites Publikum. Die Kampagne trug dazu bei, Wissen zu vermitteln, für HIV-bezogene Diskriminierung zu sensibilisieren und Vorurteile abzubauen.
- Die **Webseite *positive-life.ch*** wurde weiterentwickelt, mit lebensnahen Informationen zu HIV und Peer-Angeboten. Sie verzeichnete 25'000 Seitenaufrufe. Zudem wurden vier **Positive Life Newsletter** versendet.

Schwule, queere und andere Männer, die Sex mit Männern haben

- **Dr. Gay blieb** die wichtigste digitale Plattform für MSM/TSM, mit 6,9 Millionen Social-Media-Impressionen auf den Plattformen von Meta, auf Tiktok, Youtube und Reddit.
- Die **Testkampagne** erreichte hohe Teilnahmezahlen. 3'308 Tests wurden durchgeführt, neu nur noch HIV und Syphilis dafür gratis für alle Personen.
- Für die Testkampagnen im Mai und November wurden 40'000 Catch-Cover Kondome versendet.
- Mit der Kampagne «**Your Rhythm, Your Life**» wurden MSM befähigt, sich Zeit zu nehmen, was Coming Out, sexuelle Gesundheit und sexuelle Zufriedenheit angeht. Die Inhalte wurden Juli-September verbreitet.



Trans Menschen

- Trans Menschen erhalten Informationen zu HIV/STI und sexueller Gesundheit. Die Broschüren «**Sexuelle Gesundheit für trans Personen**» und der Flyer «**Trans gehört dazu**» werden von Fachstellen regelmässig bezogen und verwendet.
- Es wurden **lokale Kooperationsaktionen** unterstützt, unter anderem in Zusammenarbeit mit Zonaprotetta, Checkpoint Lausanne, Checkpoint Zürich und Checkpoint Bern. Damit wurden über 100 trans Menschen erreicht.

Menschen aus Hochprävalenzländern

- Die Marke **safer-sex.ch** wurde lanciert und soll mittelfristig get-tested.ch ablösen. Ein Flyer ist bereits auf vier Sprachen verfügbar und wird auf bis zu 12 Sprachen übersetzt.
- Für das lokale Peer-Angebot «**Femmes-Tische/Männer-Tische**» wurde ein Moderationsset entwickelt. Dieses steht im Shop der Aids-Hilfe Schweiz auf Deutsch und Französisch zur Verfügung.

Female Sex Worker

- **Informations- und Schutzmaterialien** wurden verteilt, darunter die Broschüre «Sexarbeit» welche im Shop in elf Sprachen bestellbar ist.
- Die Aids-Hilfe Schweiz stellt Female Sex Worker **Schutzmittel** zur Verfügung über APIS-Fachstellen im Umfang von rund 35'000 CHF.

Kunden von Sex Worker

- Für Kunden von Sex Worker steht der **Flyer** «Klare Regeln – fairer Sex» zur Verfügung sowie eine **Sticker-Serie** für die aufsuchende Arbeit.

Gesamtbevölkerung

- Die **Webseite aids.ch** ist durchgehend in vier Sprachen verfügbar und wird laufend aktualisiert. Sie entspricht den AA-Richtlinien zur Barrierefreiheit. Die Website aids.ch verzeichnete 730'500 Seitenaufrufe.
- Die **Medienpräsenz** blieb auf hohem Niveau mit 208 Medienbeiträgen und einer Reichweite von über 10 Millionen Menschen. Das Medienecho war insbesondere um das Jubiläum und den Welt-Aids-Tag sehr gross.
- Die **Social-Media-Aktivitäten** wurden intensiviert, LinkedIn erzielte über 17'600 Impressionen.
- Die **Kurzberatung** wurde rege genutzt, mit 682 telefonischen und schriftlichen Anfragen. 20% der telefonischen Kurzberatungen betrafen (potenzielle) Risikosituationen.
- 2025 wurden rund 2'364 Bestellungen über den **Shop** der Aids-Hilfe Schweiz abgewickelt.



Mittler:innen

- Der neue **Fachnewsletter** «Update» informierte monatliche in Deutsch und Französisch. Er erschien elf Mal und erreicht insgesamt rund 2500 Fachpersonen.
- Die **Academy-Angebote** wurden weiter ausgebaut, mit einer grossen Fachtagung im Rahmen des Jubiläums sowie 12 Webinare à 90 Minuten.
- Die bestehenden **Fachkommissionen** MSM, FSW, MHPL und MHIV wurden am 19./26. März sowie am 3. Dezember durchgeführt. Es gab pro Bereich zwei Sitzungen.
- Der **Roundtable HIV+Alter** fand am 4. Februar sowie am 9. Oktober statt. Am 20. Februar fand zudem das erste Mal der **Roundtable HIV+Sozialarbeit** statt.

Organisationen

- Die AHS hat eine starke Rolle in **nationalen und internationalen Netzwerken** und arbeitete aktiv mit z.B. LOVE LIFE oder EKSI.
- Das Tool «BerDa» wurde 2025 eingestellt. Die AHS entwickelte innert weniger Monate das Nachfolge-Tool «**SURE**» welches per 1. Januar 2026 von den VCT-Fachstellen genutzt werden kann.
- Die Zusammenarbeit mit regionalen Fachstellen wurde durch direkte **Besuche** und strategische **Beratung** intensiviert, insgesamt fanden rund 29 direkte Besuche statt.



Jahresrechnung 2025

1. Bilanz per 31. Dezember 2025

AKTIVEN	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
in CHF			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1.1	987 153	975 916
Wertschriften	1.2	1 510 497	1 473 910
Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	1.3	183 424	76 657
Sonstige Forderungen	1.4	10 277	95 805
Vorräte	1.5	22 253	26 840
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	330 784	339 175
Total Umlaufvermögen		3 044 387	2 988 303
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen	1.7	20 000	30 094
Immaterielle Anlagen	1.7	38 125	16 250
Total Anlagevermögen		58 125	46 344
Total Aktiven		3 102 512	3 034 647
PASSIVEN			
in CHF			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		231 162	57 454
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 744	1 400
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.8	553 050	193 363
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		787 956	252 218
Fondskapital		4 000	35 293
Organisationskapital			
<i>Grundkapital</i>		609 154	609 154
Gebundenes Eigenkapital			
<i>Solidaritätsfonds</i>		127 098	142 924
<i>Mitgliederfonds</i>		325 062	332 866
<i>Fonds Strategieumsetzung</i>		211 210	294 682
<i>Fonds Nationale Dienstleistungen</i>		260 047	266 296
Freies Kapital			
<i>Freie Reserven</i>		777 984	1 101 215
Total Organisationskapital		2 310 556	2 747 137
Total Passiven		3 102 512	3 034 647



2. Betriebsrechnung 2025

BETRIEBSERTRAG in CHF	Anhang	2025	2024
Erhaltene Spenden und Sponsoring		627 009	529 065
davon zweckgebunden für Programme		458 672	361 000
davon frei		168 338	168 065
Ertrag aus Spendensammlung (brutto)	2.1	1'382 784	1 411 011
Eingang aus Erbschaften/Schenkungen		29 680	133 080
Mitgliederbeiträge		8 500	9 000
Total Erhaltene Zuwendungen		2 048 154	2 082 157
Beiträge Bund (BAG) gemäss NAPS		1 507 000	1 410 000
Beiträge Bund (BAG) Dienstleistungsverträge		118 494	99 327
Beiträge Bund (BSV)		432 717	428 008
Total Beiträge Bund an Projekte und Dienstleitungen	2.2	2 058 210	1 937 335
Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen Projekte (brutto)		55 756	6 191
Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen Produkte (brutto)		134 021	128 181
Sonstiger Erlös		-	60 157
Total Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen	2.3	189 776	194 529
Total Ertrag		4 296 140	4 214 021



BETRIEBSAUFWAND in CHF	Anhang	2025	2024
Projekte und Produkte			
Schlüsselpopulationen & Recht		-1 604 396	-
Mittler:innen		-280 435	-
Organisationen		-128 877	-
Gesamtbevölkerung		-795 052	-
Total Projekt- und Produktaufwand	2.4	-2 808 761	-2 218 259
Beiträge aus Solidaritätsfonds		-137 723	-163 736
Beiträge aus Mitgliederfonds		-332 863	-398 261
Total entrichtete Beiträge	2.4	-470 586	-561 997
Total Projektaufwand und entrichtete Beiträge	2.4	-3 279 347	-2 780 256
Verwaltung			
Geschäftsstelle	2.4	-685 397	-1 220 526
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	2.1	-831 291	-538 837
Total Verwaltungsaufwand		-1 516 688	-1 759 363
Total Betriebsaufwand		-4 796 035	-4 539 618
Betriebsergebnis		-499 895	-325 598
Finanzergebnis	2.5	32 022	77 744
Ausserordentliches Ergebnis	2.6	-	32 017
Ergebnis vor Fondsveränderung		-467 874	-215 837
Veränderung des Fondskapitals		31 293	31 000
Jahresergebnis vor Zuweisungen Organisationskapital		-436 581	-184 837
Zuweisung an/Entnahme aus Organisationskapital			
Zuweisung an gebundenes Kapital		-852 648	-872 175
Entnahme gebundenes Kapital		965 998	1 091 747
Zuweisung an freies Kapital		-29 860	-133 080
Entnahme freies Kapital		353 090	98 345
Total Zuweisung/Entnahme Organisationskapital		436 581	184 837
		0	0



3. Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel

	2025 CHF	2024 CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-436 581	-184 837
Abschreibung auf Sachanlagen	18 219	9 750
Veränderung des Fondskapital	-31 293	-31 000
Veränderung Wertschriften	-30 944	-72 879
Veränderung Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	-106 766	42 791
Veränderung Sonstige Forderungen	85 528	-89 162
Veränderung Vorräte	4 587	-5 690
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 391	-10 705
Veränderung Kurzfristige Verbindlichkeiten	176 052	-86 741
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	359 686	-339 063
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	483 460	-582 699
Investition Sachanlagen	0	-30 094
Investition Immaterielle Anlagen	-30 000	-26 000
Investition in Wertschriften	-5 642	2 203
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-35 642	-53 892
Zunahme Flüssige Mittel	11 237	-821 427
Liquiditätsnachweis		
Bestand Flüssige Mittel per 1. Januar	975 916	1 797 342
Bestand Flüssige Mittel per 31. Dezember	987 153	975 916
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	11 237	-821 427



4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital

Zweckgebundene Zuwendungen für die Arbeitsbereiche Migration, MSM, Menschen mit HIV (MmHIV), Check at Home Betrieb, Digitaler Info-Hub, Trans Gesundheit und Menschen in staatlicher Obhut (MSO) werden in zweckgebundenen Fonds verwaltet.

In CHF 2025	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Migration	0	0	0	0	0
MSM	0	95 325	95 325	0	0
MmHIV	15 293	355 347	370 640	-15 293	0
Check at Home Betrieb	20 000	0	20 000	-20 000	0
Digitaler Info-Hub	0	0	0	0	0
Trans Gesundheit	0	0	0	0	0
MSO	0	8 000	4 000	4 000	4 000
Total Fondskapital	35 293	458 672	489 964	-31 293	4 000

In CHF 2024	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Migration	0	10 000	10 000	0	0
MSM	0	60 000	60 000	0	0
MmHIV	15 293	191 000	191 000	0	15 293
Check at Home Betrieb	20 000	50 000	50 000	0	20 000
Digitaler Info-Hub	31 000	50 000	81 000	-31 000	0
Trans Gesundheit	0	0	0	0	0
MSO	0	0	0	0	0
Total Fondskapital	66 293	361 000	392 000	-31 000	35 293

a) Fonds Bereich Migration

Der Bereich Migration hat zum Ziel, dass Stigma und Diskriminierungen von HIV/Aids-Betroffenen abnehmen und die Übertragungsraten von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) in der Migrationsbevölkerung sinken.

b) Fonds Bereich MSM

Der Bereich MSM will die sexuelle Gesundheit von Männern, die Sex mit Männern haben, fördern und diese zu einem für sich und ihre Sexualpartner risikofreien Sexualverhalten motivieren.

c) Fonds Bereich MmHIV

Der Bereich Menschen mit HIV (MmHIV) stellt eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung, bietet Informationen und Unterstützung zum Leben mit HIV, leistet finanzielle Nothilfe, sensibilisiert die Öffentlichkeit und bekämpft Diskriminierungen von Menschen, die mit dem HI-Virus leben.

d) Fonds Check at Home

Das Angebot Check at Home Betrieb hat zum Ziel, Home Sampling als weitere Testmöglichkeit in der Schweiz zu etablieren.

e) Digitaler Info-Hub

Das Projekt Digitaler Info-Hub hat zum Ziel, den digitalen Auftritt der Aids-Hilfe Schweiz zu modernisieren sowie neue technologische Entwicklungen in der digitalen Beratung national wie regional zu implementieren, z. B. KI-gestützte Chatberatung.

f) Trans Gesundheit

Das Projekt „trans Gesundheit“ stärkt die sexuelle Gesundheit von trans Personen mit einem Fokus auf HIV und anderen STI.

g) Fonds Bereich MSO

Der Bereich MSO fördert die sexuelle Gesundheit von Menschen in staatlicher Obhut wie Asylzentren oder Gefängnissen und stellt Institutionen Leistungen und Produkte für die HIV/STI-Prävention zur Verfügung.



Organisationskapital: Gebundenes Eigenkapital

In CHF 2025	Solidaritätsfonds	Mitgliederfonds	Fonds Strategieumsetzung	Fonds Nationale Dienstleistungen	Total
Fondsmittel am Beginn des Jahres	142 924	332 866	294 682	266 296	1 036 768
Verwendung gem. Fondsreglement	-137 723	-332 863	-189 116	-266 296	-925 998
Verwaltungskosten der Geschäftsstelle	-6 000	-16 000	-5 200	-12 800	-40 000
Total Verwendung	-143 723	-348 863	-194 316	-279 096	-965 998
Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung	127 897	341 059	110 844	272 847	852 648
Fondsmittel am Ende des Jahres	127 098	325 062	211 211	260 047	923 418

In CHF 2024	Solidaritätsfonds	Mitgliederfonds	Fonds Strategieumsetzung	Fonds Nationale Dienstleistungen	Total
Fondsmittel am Beginn des Jahres	181 833	398 257	357 644	318 606	1 256 340
Verwendung gem. Fondsreglement	-163 736	-398 261	-171 145	-318 606	-1 051 474
Verwaltungskosten der Geschäftsstelle	-6 000	-16 000	-5 200	-12 800	-40 000
Total Verwendung	-169 736	-414 261	-176 345	-331 406	-1 091 474
Nettoertrag aus brieflicher Spendensammlung	130 826	348 870	113 383	279 096	872 175
Fondsmittel am Ende des Jahres	142 924	332 866	294 682	266 296	1 036 768

a) Solidaritätsfonds

Der Solidaritätsfonds unterstützt Menschen mit HIV und Aids in der Schweiz, die sich aufgrund ihrer HIV-Infektion in einer finanziellen Notlage befinden.

b) Mitgliederfonds

Der Mitgliederfonds unterstützt Projekte und Aktivitäten von Aktivplus- und Aktivmitgliedern.

c) Fonds Strategieumsetzung

(neuer Fonds gemäss Fondsreglement vom 11. Juni 2022)

Ziel des Fonds Strategieumsetzung ist die Erreichung der Ziele der Mehrjahresstrategie der Aids-Hilfe Schweiz.

Mit diesem Fonds werden Projekte zur Strategieumsetzung unterstützt.

d) Fonds Nationale Dienstleistungen

Der Fonds Nationale Dienstleistungen finanziert alle Tätigkeiten, welche die Aids-Hilfe Schweiz als nationale Organisation und Dachverband wahrnimmt. Der Vorstand entscheidet im Rahmen des Fondsreglements vor der Budgetierungsphase, wie viel maximal im Budgetjahr aus dem Fonds entnommen werden darf. Geöffnet wird er gemäss dem Verteilschlüssel des Fondsreglements.



Organisationskapital

In CHF 2025	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Grundkapital	609 154	0	0	0	609 154
Gebundenes Kapital	1 036 768	852 648	965 998	-219 572	923 417
Freies Kapital					
Freie Reserven	1 101 215	29 860	353 090	-323 230	777 984
Total Organisationskapital	2 747 137	902 035	1 444 838	-542 803	2 204 333

In CHF 2024	Bestand per 1.1.	Zuweisung	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Grundkapital	609 154	0	0	0	609 154
Gebundenes Kapital	1 256 340	872 175	1 091 747	-219 572	1 036 768
Freies Kapital	0				
Freie Reserven	1 066 479	133 080	98 345	34 735	1 101 215
Total Organisationskapital	2 931 974	1 005 255	1 190 093	-184 837	2 747 137



5. Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung dem Schweizerischen Obligationenrecht und den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien. Es wurde Kern-FER sowie Swiss GAAP FER 21 angewendet. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten, die einen zuverlässigen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (nach dem "True and fair view"-Prinzip).

Zur Berechnung des administrativen Aufwands wurde die Methodik der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) angewandt.

Organisation als Dachverband

Die Aids-Hilfe Schweiz hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Die kantonalen Aids-Hilfen sind finanziell unabhängige Vereine, die sich inhaltlich dem Leitbild der Dachorganisation Aids-Hilfe Schweiz verpflichten. Es besteht daher keine Pflicht zur Konsolidierung.

Nahestehende Organisationen/Personen

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug zur Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag
Wertschriften	zum Kurswert per Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen als zum Marktwert gehörend betrachtet werden
Forderungen	zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben
Vorräte	zum Einstandspreis abzüglich einer Wertberichtigung für beschädigte Ware
Sachanlagen	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
Übriges Fremdkapital	zum Nominalwert

Erbschaften und Schenkungen werden erst bei Zahlungseingang verbucht. Es werden keine Eventualforderungen von Erbschaften und Schenkungen erfasst.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVEN

1.1 Flüssige Mittel

Die Bewertung der Flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert. Diese Position umfasst Kassa-, Bank-, Postcheckguthaben, die zum Nominalwert ausgewiesen werden. Fremdwährungen werden zum ESTV-Kurs bewertet.

Der Bestand an flüssigen Mitteln begründet sich wie folgt: Die Einnahmen der Spendensammlung, die vollumfänglich in die Fonds der Aids-Hilfe Schweiz fließen, sind im Voraus nur schwer einzuschätzen. Daher werden die Spendeneinnahmen gemäss Fonds-Reglement erst verwendet, wenn sie eingegangen sind. Spendeneinnahmen aus dem Jahr 2024 werden erst im Jahr 2025 eingesetzt.

1.2 Wertschriften

In dem am 04.07.2008 vom Vorstand genehmigten Anlagereglement prägen die beiden Grundgedanken der Nachhaltigkeit und der Sicherheit die Anlagepolitik der Aids-Hilfe Schweiz. Die Wertschriften werden zu Kurswerten ausgewiesen.



1.3 Forderungen aus Leistungen und Lieferungen

Die Forderungen werden als sichere zukünftige Zahlungseingänge behandelt und zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

in CHF	2025	2024
Forderungen gegenüber Dritten	183 424	76 657
Total	183 424	76 657

1.4 Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten Ansprüche aus Verrechnungssteuer.

in CHF	2025	2024
Ansprüche aus Verrechnungssteuer	10 277	4 949
Sozialversicherungen	-	90 856
Sonstige Forderungen	-	-
Total	10 277	95 805

1.5 Vorräte

Die Vorräte umfassen alle Handelswaren des Shops der Aids-Hilfe Schweiz ohne das Informationsmaterial, welches kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Die Vorräte sind mit ihrem Einstandswert bilanziert.

in CHF	2025	2024
Vorräte	22 253	26 840
Total	22 253	26 840

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

in CHF	2025	2024
Vorleistungen BAG und BSV	300 000	280 000
Übrige aktive Abgrenzungen	30 785	59 175
Total	330 785	339 175

1.7 Mobile Sachanlagen und Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerte werden zu den Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer:

IT Infrastruktur	3 Jahre (ab 2025)
Webseite	3 Jahre
Sure	3 Jahre (ab 2026)

in CHF	2025	2024
IT Infrastruktur	20 000	30 094
Webseite	8 125	16 250
Sure	30 000	-
Total	58 125	46 344

PASSIVEN

1.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Bewertung aller passiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zum Nominalwert.

in CHF	2025	2024
Im Voraus erhaltene Erträge	405 000	0
Passive Rechnungsabgrenzung (Aufwand)	117 779	130 735
Aufwandsabgrenzung von Ferien und Überstunden	30 270	62 628
Total	553 049	193 363



Erläuterungen zur Betriebsrechnung

2.1 Spendensammlung

in CHF	2025	2024
Eingang Spenden	1 382 784	1 411 011
Total Ertrag	1 382 784	1 411 011
Personalaufwand	0	0
Sachaufwand	530 136	538 837
Total Aufwand	530 136	538 837
Total zur Verteilung	852 648	872 174

Das Ergebnis der Spendensammlung wurde entsprechend dem Reglement zugewiesen:

in CHF	2025	in %	2024	in %
Solidaritätsfonds	127 897	15	130 826	15
Mitgliederfonds	341 059	40	348 870	40
Fonds Strategieumsetzung	110 844	13	113 383	13
Fonds Nationale Dienstleistungen: für Projekte und Aufgaben der Geschäftsstelle	272 847	32	279 096	32
Total	852 648	100	872 175	100

2.2 Beiträge Bund an Projekte und Dienstleistungen

Die erhaltenen Beiträge werden neu in der Betriebsrechnung gemäss Bundesamt ausgewiesen. Aufgrund der neuen Gliederung der Betriebsrechnung wird auf eine Aufteilung der Beiträge nach Arbeitsbereichen verzichtet. Die Aussage der Betriebsrechnung verändert sich dadurch nicht. Das Vorjahr bleibt unverändert.

2.3 Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen

in CHF	2025	2024
Bruttoertrag aus Merchandising	73 618	60 345
Aufwand	-30 993	-58 024
Nettoertrag aus Merchandising	42 625	2 321

Der Bruttoertrag aus Merchandising ist in den «Erträgen aus Verkäufen und Dienstleistungen Produkte» enthalten. Diese Position umfasst neben dem Ertrag aus Merchandising auch den Erlös aus den Verkäufen des «Positive Life Magazins». Dienstleistungen im Zusammenhang mit Bundesaufträgen werden unter «Sonstiger Erlös» rapportiert.



2.4 Aufwand für die Leistungserbringung

Die Aids-Hilfe Schweiz erfasst die direkten Projektaufwände projektbezogen. Die Gemeinkosten (Raumkosten, Unterhalt, Büromaterial etc.) und die Personalkosten der Abteilungen Dienste (Finanzen, HR, Kundenservice) und Kommunikation, werden dem Verwaltungsaufwand der Geschäftsstelle belastet.

Im Jahresbericht 2025 werden diese Aufwendungen neu nach den aktuellen Arbeitsbereichen gegliedert. Die Vorjahrszahlen werden nur im Total ausgewiesen.

Folgende Übersicht zeigt den detaillierten Aufwand für Projekte und Verwaltung:

In CHF	2025	2024
Projekte		
Personalkosten	1 166 397	1 044 260
Sach- und Unterhaltskosten	1 642 364	1 173 999
Total Direkter Projektaufwand	2 808 761	2 218 259
Beiträge aus Solidaritätsfonds	137 723	163 736
Beiträge aus Mitgliederfonds	332 863	398 261
Total entrichtete Beiträge	470 586	561 997
Total Projektaufwand und entrichtete Beiträge	3 279 347	2 780 256
Verwaltung		
Geschäftsstelle:		
Administrativer Aufwand		
Personalkosten	341 087	611 319
Sach- und Unterhaltskosten	344 310	609 207
Total Geschäftsstelle Administrativer Aufwand	685 397	1 220 526
Anzahl Mitarbeitende (Stichtag 31.12.)	21	19
Anzahl Vollzeitstellen	13.35	12.0

2.5 Finanzergebnis

in CHF	2025	2024
Zinsaufwand/Kursgewinn Devisen	0	5
Wertschriftenergebnis: Wertberichtigung nicht realisiert	30 944	72 879
Wertschriftenertrag: Dividenden-/Zinszahlungen	16 351	19 580
Anlageaufwand	-15 274	-14 720
Total	32 022	77 744

2.6 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF	2025	2024
Rückerstattung Verrechnungssteuer 2022	0	-4 563
SVA Zürich Beitrag Berufsbildungsfonds	0	-1 348
SVA Zürich Rückverteilung CO2-Abgaben	0	812
Entschädigungen Vermögenszentrum (VZ) 2022 und 2023	0	3 622
Auflösung Abgrenzung Minderzahlung BSV 2020-2022	0	33 494
Total	0	32 017



Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Flüssige Mittel stellen eine Liquiditätsreserve dar und bilden daher die entscheidende Grösse für die mittelfristige Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Aids-Hilfe Schweiz. Die Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber anderen juristischen oder privaten Personen.

Entschädigungen an Vorstandsmitglieder und Transaktionen mit nahestehenden Personen

Den Mitgliedern des Vorstandes wurden im Berichtsjahr Total CHF 24 200 (Vorjahr: CHF 23 400) an Spesen vergütet. Das Vorstandspräsidium erhält ein jährliches Honorar von CHF 16 000 (Vorjahr: CHF 16 000) ausbezahlt.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen/Personen

Im Jahr 2025 fanden keine Transaktionen mit nahestehenden Organisationen/Personen statt.

Entschädigung an Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht aus einer Person. Deshalb wird an dieser Stelle auf eine Offenlegung der Vergütung des Geschäftsleiters verzichtet.

Unentgeltliche Leistungen

Die Vorstandsmitglieder, ausser der Vorstandspräsidentin der Aids-Hilfe Schweiz, erbrachten ihre Leistungen als Mitglieder des Vorstandes unentgeltlich. Es fanden fünf Vorstandssitzungen und eine eintägige Retraite statt.

Personalvorsorgeverpflichtungen

Es besteht eine Anschlussvereinbarung mit einer Kollektivversicherung für den obligatorischen Teil des BVG und eine überobligatorische Versicherung mit der Stiftung Abendrot. Beide Vorsorgepläne sind beitragsorientiert. Im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Der Aufwand der Aids-Hilfe Schweiz für die berufliche Vorsorge betrug 2025 CHF 88 383 (Vorjahr: CHF 79 293).

Die Stiftung Abendrot verfolgt eine Anlagepolitik, welche den Zielen/Idealen der Aids-Hilfe Schweiz entspricht. Der Versicherungsdeckungsgrad betrug am 30.11.2025 116.6% (Vorjahr: 115.6%).

Langfristige Mietverbindlichkeiten

Für die Büroräumlichkeiten in Zürich besteht ein Mietvertrag mit Laufzeit bis 31.07.2031. Der jährliche Bruttomietbetrag beträgt CHF 54 772.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2025 beeinflussen könnten.

Leistungsbericht

Für den Leistungsbericht der Aids-Hilfe Schweiz verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im Jahresbericht. Der Bericht ist über die Internetseite der Aids-Hilfe Schweiz (aids.ch) abrufbar: [Über uns](#) | [Wer wir sind](#) | [Jahresberichte](#)

Verabschiedung der Jahresrechnung im Vorstand

Die Jahresrechnung 2025 ist am 26.03.2026 im Vorstand genehmigt und zuhanden der Delegiertenversammlung verabschiedet worden.





Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des**

Vereins Aids-Hilfe Schweiz, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Aids-Hilfe Schweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 27. März 2026

BDO AG


Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte


Monica Gonzalez

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin



ZERTIFIKAT

Der Verein **Aids-Hilfe Schweiz**, Zürich,
erhält das Recht zur Führung des Zewo-Gütesiegels
vom 1.1.2021 bis 31.12.2025.



Stiftung Zewo

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "K. Grüter".

Kurt Grüter
Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "M. Ziegerer".

Martina Ziegerer
Geschäftsleiterin



Danksagung und Impressum

Dank

Wir danken für die Unterstützung unserer Arbeit: Bundesamt für Gesundheit, Bundesamt für Sozialversicherungen, Apotheke Schaffhauserplatz, Biosynex Swiss, Bürgergemeinde Basel, Dienststelle für Gesellschaftsfragen St. Gallen, Ernst Göhner Stiftung, Estée Lauder Companies, FIVE Agency, Fondation Donase, Gilead Sciences Switzerland, GlaxoSmithKline, hats queer basel, Heinrich Hössli Stiftung, Infektiologie Praxis St.Gallen, Julian Zigerli, Labor Team W, mann-o-mann, Manroof GmbH, MSD Merck Sharp & Dohme AG, RenaissanceRe, Scheidegger-Thommen Stiftung, Schweizerisches Nationalmuseum, Sexuelle Gesundheit Zürich, SIX BBS AG, Swisssdent Cosmetics AG, Swisslos-Fonds Basel-Stadt, The Fundraising Company AG, Typotron AG, Universitätsspital Basel, VASTE (CHUV), Vegas Verband Gaybetriebe Schweiz, ViiV Healthcare GmbH und all unseren weiteren Gönner:innen und Spender:innen.

Impressum

Herausgeberin

Aids-Hilfe Schweiz
Freilagerstrasse 32
8047 Zürich
044 447 11 11
aids@aids.ch
aids.ch

Verantwortlich

Andreas Lehner, Geschäftsleiter
Katja Jent, Leiterin Finanzen und Fundraising
Jan Müller, Leiter Kommunikation

